

Wels, am 17. Mai 2021

Vordringlicher

INITIATIVANTRAG

17. Mai 2021

26238

15:41

Die SPÖ-Gemeinderatsfraktion stellt gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wels folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

„Der Gemeinderat der Stadt Wels möge nachstehende Resolution an den oberösterreichischen Landtag sowie die oberösterreichische Landesregierung beschließen.“

Resolution

„Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert von der geplanten Novelle zum Oö. Glücksspielgesetz zur Erweiterung von Aufstellungsorten abzusehen.

Darüber hinaus wird die Oö. Landesregierung aufgefordert eine Gesetzesvorlage auszuarbeiten, die das Aufstellen und den Betrieb von Glückspielautomaten, welche in die Gesetzgebungskompetenz des Landes fallen, verbietet.“

Begründung:

Mit einer weitere Novelle zum Oö. Glücksspielgesetz soll das s.g. „kleine Glücksspiel“ auch außerhalb von konzessionierten Gaststätten erlaubt sein. Das bedeutet, dass Glücksspiel-Automaten dann auch in Kinos, Einkaufszentren, Trafiken oder Tankstellen aufgestellt werden können – ohne örtliche Einschränkung und ohne Einschränkung der Öffnungszeiten.

Dabei ist (illegales) Glücksspiel auch schon mit der bestehenden gesetzlichen Lage ein großes Problem in unserer Stadt. In ganz Oberösterreich stehen derzeit rund 12.000 legale Spielautomaten, noch einmal so viele kommen Schätzungen nach illegal ohne Lizenz dazu. Dem stehen rund 15.000 Menschen Glücksspiel-Suchtabhängige gegenüber.

Es liegt in unserer sozialen Verantwortung zu handeln anstatt wegzusehen oder lediglich die Verantwortung abzuschieben. Gemeinsam muss es uns gelingen dieses Problem zu erkennen und alle notwendigen Maßnahmen zur Lösung des durch Formen des Glückspiels geschaffenen Problemfeldes zu ergreifen.

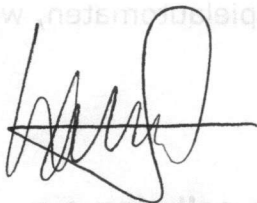
Glückspiel in jeglicher Form verursacht oftmals Anrainerbeschwerden, trägt nicht zur Förderung des Stadtbilds bei und stürzt nicht zuletzt unzählige Betroffene in das finanzielle und soziale Abseits, wie Zahlen von Vereinen zur Unterstützung bei Spielsuch belegen.

Da die Stadt Wels nur über eingeschränkte Kompetenzen im Zusammenhang mit dem Glückspiel besitzt, sollen der Oö. Landtag gemeinsam mit der Oö. Landesregierung alle in ihrem Kompetenzbereich liegenden Maßnahmen zur nachhaltigen Eindämmung des s.g. „Kleinen Glückspiels“ ergreifen und sich darüber hinaus auch auf Bundesebene für einen notwendigen nationalen Schulterchluss einsetzen, damit die Gesellschaft vor den nachhaltigen Bedrohungen durch die Ausflüsse des „kleinen Glückspiels“ effektiv geschützt werden kann.

Berichterstatter:


GR. Stefan Ganzert

Für die sozialdemokratische Fraktion



SCHNEINECKER

*Antrag GÖER -
Zurückweisung Ausschuss
zur Beratung u. Diskussion*

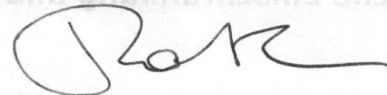
Beschluss des Gemeinderates

vom..... 31. Mai 2021

Antrag

~~einstimmig~~ - mit Stimmenmehrheit
angenommen - ~~abgelehnt~~ - ~~zurückgestellt~~

Der Vorsitzende:



19 JA (FPÖ, ÖVP - ohne Baumüller)
14 NEIN (SPÖ, NEOS, Baumüller)